

Nachhaltiger Rübenanbau: ökologisch, sozial, ökonomisch

Weitere Informationen unter
www.dnz.de
www.nordzucker.de
www.arge-nord.de

Zuckerrüben aus Norddeutschland

- Rübenanbau ist besonders effizient bei gleichzeitigem Schutz von Boden und Wasser
- Bei der Zuckerproduktion wird die gesamte Rübe restlos genutzt
- Zuckerfabriken sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum
- Rübenanbau und Zuckerproduktion sichern Einkommen für Landwirtschaft und Zulieferer in der Region



Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.

Warmbüchenstraße 3
30159 Hannover
Tel. 0511-367 04 40
E-Mail: mail@dnz.de



Nordzucker AG

Küchenstraße 9
38100 Braunschweig
Tel. 0531-24 11 0
E-Mail: info@nordzucker.de



Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Zuckerrübenanbaus in Norddeutschland e.V.

Helene-Künne-Allee 5
38122 Braunschweig
Tel. 0531-680 22 42
E-Mail: mail@arge-nord.de

Rübenzucker
– ein Lebensmittel aus der Natur

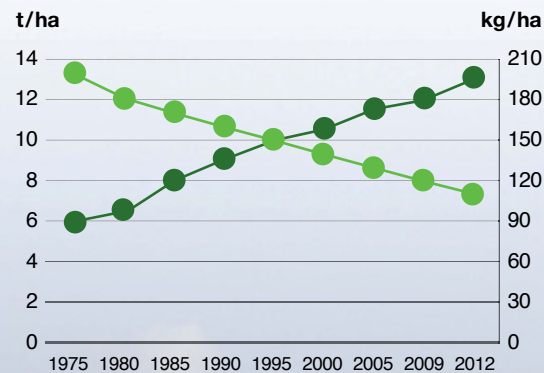


Natürlich
nachhaltig!



- Zuckerrüben sind ein wichtiger Bestandteil in breiten Fruchtfolgen und reduzieren das Auftreten von Pflanzenkrankheiten
- Eine angepasste Wahl von Sorten und Saatgut reduziert den Pflanzenschutzinsatz und steigert die Erträge
- Tiefreichende Wurzeln der Rüben sind förderlich für die Bodenstruktur und schützen vor Nährstoffauswaschung
- Zwischenfruchtanbau und Pflanzenreste an der Bodenoberfläche (Mulchsaat) schützen vor Erosion
- Minimierung der Verluste auf dem Feld durch optimale Ernteverfahren
- Angepasste Bereifung minimiert Bodenverdichtung beim Roden

- Vorreinigung der Rüben lässt die Erde auf dem Feld und verringert die Transportkosten
- Züchterischer Fortschritt und praxisnahe Feldversuche steigern Erträge und Flächeneffizienz
- Dünger und Pflanzenschutzmittel werden nur nach Bedarfsanalyse eingesetzt
- Stickstoffdüngung wurde bei gleichzeitiger Ertragssteigerung erheblich gesenkt:



Zahlen für Norddeutschland

- Zuckerertrag [t/ha]
- Stickstoffeinsatz [kg/ha]



- Der Zucker entsteht in der Rübe
- Aus den zerkleinerten Rüben wird der Zucker in der Fabrik mit heißem Wasser herausgelöst
- Der natürliche Wassergehalt der Rübe wird nach der Reinigung in den Kreislauf zurückgeführt
- Rübenschnitzel und Pellets aus dem Rübenmark sind hervorragendes Tierfutter
- Melasse, die im Herstellungsprozess anfällt, wird als Tierfutter und für die Hefeherzeugung genutzt
- Carbokalk aus der Reinigung des Rübensaftes ist ein wichtiger Dünger zur Verbesserung der Bodenstruktur
- Bioethanol und Biogas dienen als regenerative Energiequellen aus Rüben

